

CeresAward zeichnet vorbildliche Landwirte aus

Mit Landwirtschaft lässt sich etwas auf die Beine stellen. Das haben im Herbst 2014 die 30 Finalisten des ersten CeresAward bewiesen. Landwirte und Landwirtinnen aus dem gesamten deutschen Sprachraum haben nun erneut die Chance, mit ihrer Teilnahme herauszustellen, wie sie sich täglich mit Engagement, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier, Umwelt und Gesellschaft einsetzen. Ab sofort können sie sich über die Internetseite www.ceresaward.de um den Titel „Landwirt des Jahres“ bewerben.

Der Wettbewerb wird in 12 Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln: Von A wie Ackerbauer, über B wie Biolandwirt bis hin zu U wie Unternehmerin. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den CeresAward.

Aus den Bewerbungen ermitteln Jurorenteams, besetzt mit Vertretern von Unternehmen, Fachorganisationen sowie der dlz-Redaktion die je drei Finalisten. Entscheidend für den Sieg ist der Eindruck, den die Juroren bei einem Besuch der Bewerber bzw. Bewerberinnen vor Ort gewinnen. Den Gesamtsieger und damit den Landwirt bzw. die Landwirtin des Jahres ermittelt eine Jury, bestehend aus Vertretern des Hauptsponsors Deutz Fahr, der dlz-Redaktion sowie dem Landwirt des Jahres 2014. Ihm winkt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für ein Projekt, welches das Ansehen der Landwirtschaft fördert. Die Sieger der einzelnen Kategorien erhalten jeweils 1.000 Euro, um ihren Sieg mit Familien, Freunden, Bekannten und Mitarbeitern zu feiern.

Alle Finalisten nehmen zudem an der Preisverleihung des CeresAward am 14. Oktober 2015 im Tipi am Kanzleramt Berlin teil. Zu dieser festlichen Gala erwarten die Veranstalter rund 500 hochkarätige Gäste aus der Landwirtschaft und mit ihr verbundener Branchen, darunter auch zahlreiche Politiker.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, den Vorjahres-Finalisten und zu den Teilnahmebedingungen unter: www.ceresaward.de

Hintergrund

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.



Initiator des CeresAward ist das dlz agrarmagazin, einer der auflagenstärksten überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum. Es erscheint im dlv – Deutscher Landwirtschaftsverlag. Leser des dlz agrarmagazin schätzen Seriosität und Praxisnähe sowie die Möglichkeit, Informationsangebote individuell zusammenstellen zu können.

Paten des CeresAward sind: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V. (ADR), Agentur für erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Bundesverband landwirtschaftliche Fachbildung (VLF), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SöL), Interessengemeinschaft der Schweinehalter in Deutschland (ISN), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG)

Unterstützer des CeresAward sind: der Landtechnikhersteller SAME Deutz-Fahr (Hauptsponsor), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriensponsor Ackerbauer), der Tierernährungsspezialist Alltech (Kategoriensponsor Milchviehalter), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriensponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), der Pflanzenschutzspezialist Dow Agrosciences (Kategoriensponsor Manager), die Versicherungsgruppe R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt), der Wurstwarenhersteller Rügenwalder (Sponsoringpartner)

Schirmherr des CeresAward ist: Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV)

